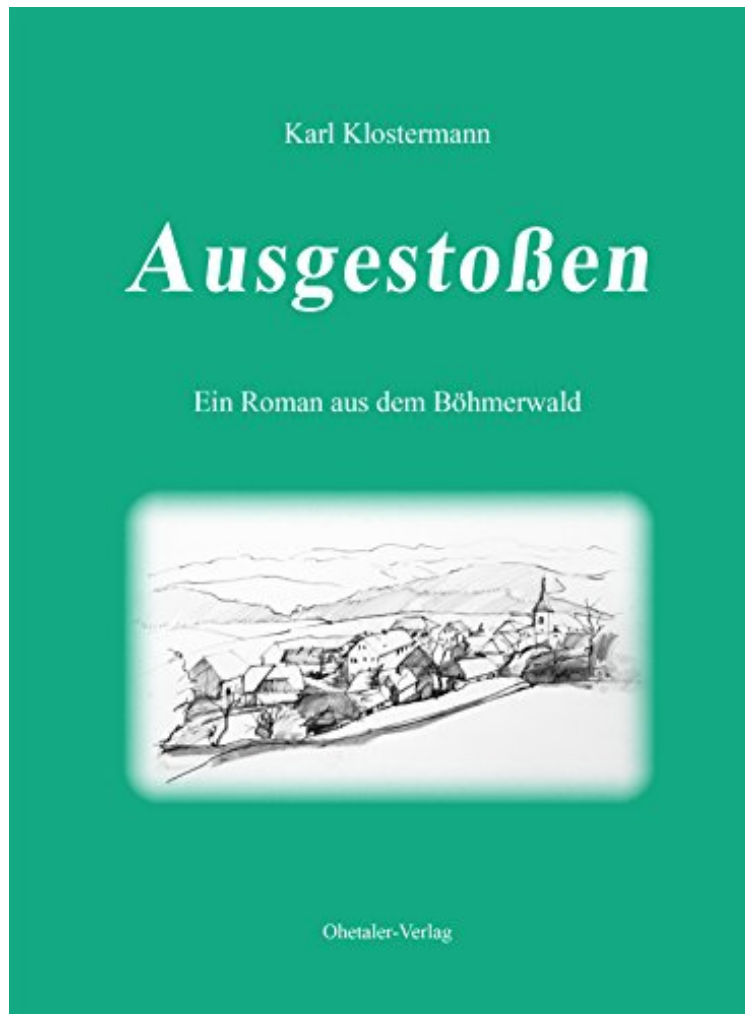


[Free pdf] Ausgestoen: Ein Roman aus dem Bhmerwald

Ausgestoen: Ein Roman aus dem Bhmerwald

Von Karel Klostermann
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #428416 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-01Erscheinungsdatum:
2012-07-01File Name: B01A0WEXMI | File size: 69.Mb

Von Karel Klostermann : Ausgestoen: Ein Roman aus dem Bhmerwald before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ausgestoen: Ein Roman aus dem Bhmerwald:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
klostermannVon Ingrid WenzelDie Bcher von Klostermann beschreiben einfhlsam das Leben im Bhmerwald und das Zusammenleben von Bhmen und Bayern.Eine informative Lektre.

KurzbeschreibungDer Roman Ausgestoen erschien erstmals 1888 in tschechischer Sprache. Hier schildert Karl

Klostermann einfhlsam das Schicksal des Wenzel Krenek und seiner Familie in einem bhmischen Dorf, einer Dorfgemeinschaft wie sie uns heute vollkommen fremd geworden ist: Ein kleiner Diebstahl, fr den er eine Strafe verbtt, stempelt ihn zum Ausgestoenen aus der drflichen Gemeinschaft. Er besitzt kein Heimatrecht und bekommt keinen Heimatschein und selbst in seinem Geburtsort Welenow wird er zum Gebrandmarkten. Wenn er auch manchmal einen Frsprecher findet, der ihm wohl gesonnen ist, so holt ihn doch immer wieder seine Vergangenheit ein. Die Verleumdung findet ihren Weg berall hin, man kann niemandem die Zunge anbinden und den Mund stopfen. Was gilt ein armer Teufel in der Welt? Jeder wischt sich die Schuhe an ihm ab, das ist sein Schicksal! Wir knnen uns nicht wehren, knnen nur von hier fortgehen und die Strafe Gott berlassen, das ist alles!. Die Augen des Armen blieben an der Gipsfigur der Muttergottes von Lourdes haften, unwillkrlich faltete er die Hnde. Hilf uns!', flsterte er, schtze uns und bewahre uns vor der bsen Nachrede, wende sie ab von uns!'. Karl Klostermann versteht es immer wieder dem Leser das harte Leben der einfachen Leute im Bhmerwald mit ihren Sorgen und Nten nahe zu bringen.

KurzbeschreibungDer Roman Ausgestoen erschien erstmals 1888 in tschechischer Sprache. Hier schildert Karl Klostermann einfhlsam das Schicksal des Wenzel Krenek und seiner Familie in einem bhmischen Dorf, einer Dorfgemeinschaft wie sie uns heute vollkommen fremd geworden ist: Ein kleiner Diebstahl, fr den er eine Strafe verbtt, stempelt ihn zum Ausgestoenen aus der drflichen Gemeinschaft. Er besitzt kein Heimatrecht und bekommt keinen Heimatschein und selbst in seinem Geburtsort Welenow wird er zum Gebrandmarkten. Wenn er auch manchmal einen Frsprecher findet, der ihm wohl gesonnen ist, so holt ihn doch immer wieder seine Vergangenheit ein. Die Verleumdung findet ihren Weg berall hin, man kann niemandem die Zunge anbinden und den Mund stopfen. Was gilt ein armer Teufel in der Welt? Jeder wischt sich die Schuhe an ihm ab, das ist sein Schicksal! Wir knnen uns nicht wehren, knnen nur von hier fortgehen und die Strafe Gott berlassen, das ist alles!. Die Augen des Armen blieben an der Gipsfigur der Muttergottes von Lourdes haften, unwillkrlich faltete er die Hnde. Hilf uns!', flsterte er, schtze uns und bewahre uns vor der bsen Nachrede, wende sie ab von uns!'. Karl Klostermann versteht es immer wieder dem Leser das harte Leben der einfachen Leute im Bhmerwald mit ihren Sorgen und Nten nahe zu bringen.